EISENACH
die WARTBURGSTADT

LUTHER 2017 500 JAHRE REFORMATION

Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach

Herr Sascha Schorr
Stadtratsmitglied

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Datei, unsere Nachricht vom	Datum
			30.12.2010

Beantwortung der Anfrage AF-0151/2010

Sehr geehrter Herr Schorr,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

In “öffentlich – rechtlichen” Bausachen wurden im Jahr 2010 48 Verfahren geführt, allesamt Passivprozesse, d.h. die Stadt wurde verklagt.
Davon sind 4 Verfahren beendet worden, 44 laufen noch (darunter 3 Anfechtungen vor dem OVG der Gegenseite gegen Entscheidungen zu Gunsten der Stadt).

Die Verfahren teilen sich thematisch wie folgt auf:
- Klagen gegen Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge (i.d.R. Sammelprozesse): 41 (5 Verfahren 2010 beendet, Stadt hat in zwei Fällen obsiegt)
- Klagen auf Baugenehmigungen: 2 (1 beendet, Stadt obsiegt)
- Nachbarklagen in Baurecht: 2 (1 beendet, Stadt obsiegt)
- Nachbarklagen im Umweltrecht: 1 (beendet, Stadt obsiegt)

Im privaten Baurecht wurde ein Passivprozess durch Vergleich beendet. 1 Passivprozess wurde verloren.

Die Gesamtsumme der Gerichts- und Anwaltskosten für die im Jahr 2010 beendeten Verfahren beträgt unter Berücksichtigung bereits in den Vorjahren bezahlter Vorauszahlungen ca. 20 T €, das Kostenrisiko für die laufenden Verfahren kann im Falle eines vollständigen Prozessverlustes nach derzeitigem Kenntnisstand auf bis zu ca. 75.000 € beziffert werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Matthias Doht
Oberbürgermeister